Amtsblatt der Großen Kreisstadt Zittau

29. Jahrgang, Nr. 325

Freitag, 03.04.2020

Zittauer Stadtanzeiger

IN DIESER AUSGABE:

Bekanntmachungen	2
Informationen	3
Fraktionsbeiträge	6
Pressemitteilungen	7
Kultur	8
Informationsblatt der Ortschaften	10

THEMEN IN DIESER AUSGABE:

- Coronavirus - Maßnahmen von Bund, Land und der Stadt Zittau
- Wichtige Informationen zur Gewerbesteuer
- Soforthilfe-Zuschuss von Bund und Land
- Elternbeiträge werden im April ausgesetzt
- Untersagung von Lager- und Osterfeuer
- Absage von Großveranstaltungen bis 1. Juni
- Zittauer Geschäfte mit Lieferdienstangeboten
- Museumsrundgang trotz Schließzeit möglich
- Zittau hat Einwände zum Tagebau Turów
- Schulanmeldungen für 2021/2022

Zittau

zittau.de

Sonderinformationen in dieser Ausgabe bezüglich Corona-Prävention

Liebe Zittauerinnen und Zittauer,

es ist zunehmend eine Herausforderung in diesen Zeiten die richtigen Worte zu finden. Wir beschränken uns nicht ganz freiwillig und doch die meisten in der Einsicht, dass wir einer drohenden massiven Ausbreitung der Corona-Pandemie in unsere Region vorbeugen sollten, im privaten, beruflichen und gesellschaftlichen Leben. Wir sind damit konfrontiert, dass die Aussagen der Virologen und Statistiker nicht für jeden nachvollziehbar sind, manchen übertrieben erscheinen und wieder anderen Gesetzen gleich kommen. Dabei sind es in den meisten Fällen Ratschläge für die, die jetzt Entscheidungen treffen müssen, deren Folgen nicht immer abzuwägen sind. Die mitunter sehr zugespitzte Berichterstattung und Informationsfülle führt zu erheblichen Diskussionen über die Angemessenheit der getroffenen Präventionsmaßnahmen. Und ja, sicher finden sich viele Einzelfälle, deren ganz spezifische Lage die getroffenen Regelungen in Frage stellt. Ein Beispiel ist die aktuell neu gefundene Lösung für Wochenmärkte, die zuerst recht ungehindert veranstaltet wurden, dann gar nicht mehr und inzwischen nur noch in stark abgeänderter Form stattfinden dürfen. Das Ziel ist, den Menschen gesunde und frische Lebensmittel zur Verfügung zu stellen und den regionalen Produzenten eine der wichtigsten Absatzmöglichkeiten zu erhalten. Ein anderes Beispiel ist die nicht abschließend zu klärende Frage, wie wir die eigentlich immer als sehr gesund empfundene Freizeitgestaltung an der freien Luft bei Sport und/oder Wanderung gestalten sollten. Große Debatten hat die Sperrung der Spielplätze ausgelöst. Während die einen den Kindern nicht „das letzte Refugium" rauben wollten, baten uns die anderen um scharfe Kontrollen.

Ich möchte Sie dringend dazu aufrufen

und darum bitten, alle Maßnahmen unter ihrem Ziel zu sehen. Wir sollten möglichst wenig soziale Kontakte pflegen. Das ist notwendig, um dem Virus mögliche Verbreitungswege zu verwehren. Das haben wir alle mit selbst in der Hand, dazu können wir aktiv beitragen, vor allem da, wo wir dennoch Kontakte haben, ist entsprechende Vorsorge zu treffen.

Wirtschaftlich sehr herausfordernde Zeiten

Alle Verantwortungsträger stehen aktuell unter dem Druck und der Erwartung, dass „die Politik" aller Ebenen gleichzeitig Gesundheitsvorsorge betreiben soll und wirtschaftliche Einschnitte abgefangen werden müssen. Die aktuellen Unterbrechungen im Wirtschaftsleben der ganzen Welt werden zu wirtschaftlich sehr herausfordernden Zeiten für alle führen. Deshalb sind wir auch unter den Kommunen, Unternehmen, Kammern und der Landespolitik in ständigem Austausch und arbeiten derzeit hart daran, gangbare Lösungen für alle Branchen, besonders auch für die in unserer Region typische Firmengröße zu finden. Es braucht Hilfen, die so unbürokratisch

Fortsetzung S. 2

Beschreiben Sie, wobei Sie Hilfe brauchen oder wie wir helfen können!

Das Referat Soziales arbeitet mit den uns bisher bekannten Hilfs-Netzwerken eng zusammen|Referat Soziales: 03583 752 216|-214|-300
(Weitere Notrufnummern Seite 5)

wie möglich in der derzeitigen Lage greifen, aber so gut funktionieren, dass möglichst wenige sie zu Unrecht und zum Nachteil anderer ausnutzen. Dabei sind wir auf einem guten Weg und ich erlebe, wie auch der Freistaat darauf reagiert, was wir aus kommunaler oder Unternehmenssicht zurückmelden.

Was macht uns als Gesellschaft aus?

Überhaupt führt die aktuelle Situation dazu, dass wir uns wieder mehr darauf konzentrieren müssen, was uns als Gesellschaft ausmacht: Hilfe, Achtsamkeit und Solidarität für Schwache und in Not geratene, Anerkennung und Abwägung anderer Perspektiven, Unterstützung und Mitwirkung bei guten Lösungen und dringend die konstruktive Beratung derjenigen, die Entscheidungen treffen müssen. Es ist klar, dass diejenigen, die nun in Existenzangst geraten, die aktuelle Situation kaum geduldig und ruhig abwarten können. Auch wer jetzt mit Neid auf andere blickt, dem fällt es schwer, die Gesamtsituation im Blick zu behalten.

Wir brauchen offene Grenzen und Gesellschaften

Bitte lassen Sie mich noch eine Sorge erwähnen, die sicher nicht nur mich in den letzten Tagen sehr beschäftigt. Noch vor wenigen Wochen haben wir im Rahmen unserer gemeinsamen Kulturhauptstadtbewerbung beschrieben, wie gut Europa bei uns funktionieren kann, wie wichtig offene Grenzen für unsere Entwicklung sind. Und nun schließen ausgerechnet die drei Länder, die für Ostdeutschland in der Zeit der politischen Wende um 1989 größte Bedeutung hatten – Ungarn, Polen und Tschechien – ihre Grenzen und gestalten ihr politisches System so um, dass wir beginnen, uns ernsthaft Sorgen zu machen. Wir brauchen offene Grenzen und offene Gesellschaften. Darum ist es so wichtig, so schnell wie möglich zur Normalität zurückkehren zu können, um dann unter Berücksichtigung der Erfahrungen dieser Tage noch besser miteinander umgehen zu können.
Bitte helfen Sie durch ihr umsichtiges Verhalten mit, so schnell wie möglich zur Normalität und zur aktiven Zukunftsgestaltung für unsere Region zurückkehren zu können.

Ihr T. Zenker
Oberbürgermeister

Wichtige Informationen für Jedermann!

Aus aktuellem Anlass zum Corona-Virus gelten folgende Allgemeinverfügungen/Rechtsverordnung

Seit 19. März 2020, 0.00 Uhr gilt die Allgemeinverfügung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und gesellschaftlichen Zusammenhalt vom 18.03.2020.

Es wurden **Schulen** und **Kitas** geschlossen, **Veranstaltungen verboten** sowie der **Handel** und das **Hotel- und Gaststättengewerbe** eingeschränkt.

Link: https://www.staatsregierung.sachsen.de/download/allgv-corona-veranstaltungen.pdf

Um die weitere Ausbreitung des Coronavirus einzudämmen, gilt seit 22. März 2020, 0.00 Uhr eine Verschärfung der Allgemeinverfügung vom 19.03.2020.

Zu den Geschäften und Einrichtungen, die jetzt geschlossen werden müssen, gehören nun auch **Badeanstalten, Friseure, Bau- und Gartenbaumärkte, Gaststätten**. Ausgenommen sind Personalrestaurants und Kantinen in der Zeit zwischen 6 und 18 Uhr, wenn sie die Hygieneauflagen erfüllen. Gaststätten ist zwischen 6 und 20 Uhr ein Außer-Haus-Verkauf erlaubt bzw. ein Liefer- und Abholservice ohne zeitliche Beschränkung.
Zudem wird ein **Besuchsverbot** für Krankenhäuser und Gesundheitseinrichtungen gelten. Für Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe wird ein Betreuungsverbot ausgesprochen. Ein Besuchsverbot gilt für Alten- und Pflegeheime, Einrichtungen und ambulant betreute Wohngemeinschaften und Wohngruppen für Menschen mit Behinderungen sowie stationäre Einrichtungen der Pflege und Hospize.

Link: https://www.medienservice.sachsen.de/medien/news/235277

Der Freistaat hat eine neue Rechtsverordnung erlassen, welche ab sofort gilt und die bisher geltende Allgemeinverfügung vom 22. März ersetzt: Die Rechtsverordnung des Sächsischen Sozialministeriums zum Schutz vor dem Coronavirus SARS-CoV-2 und COVID 19. Wir bitten, die Verfügung aufmerksam zu lesen und dringend einzuhalten. Zuwiderhandlungen stehen unter Strafe. Achtung: Strafmaßnahmen wurden noch einmal deutlich verschärft und ein Bußgeldkatalog (Kabinettsveröffentlichung vom 31.3.) festgelegt. Die Verordnung gilt bis einschließlich 19. April 2020.
Das bedeutet in eine einfache Sprache übersetzt, **ich darf nur noch das Haus verlassen:**

- Wenn eine Gefahr für Leib und Leben besteht (wenn die Wohnung brennt z.B.)
- Wenn ich auf dem Weg zur Arbeit oder von dort nach Hause bin oder dienstlich unterwegs bin.
- Wenn ich mein Kind zur Betreuung oder zum Kinderarzt bringen muss.
- Wenn ich bei einem Lieferdienst, einem Kurierdienst oder der Post arbeite.
- Wenn ich bei der Feuerwehr, einem Rettungsdienst oder Katastrophenschutz eingesetzt bin.
- Wenn ich auf dem Weg zum oder nach Hause vom Arzt bin (weil ich krank bin, oder auch weil mein Haustier krank ist).
- Wenn ich Lebensmittel oder andere Waren des täglichen Bedarfs einkaufen gehe. Hinweis: Als Versorgungsweg gilt dabei nicht der Ausflug in einen großen Supermarkt im Elbepark, sondern nur die eigene Gemeinde oder Nachbargemeinde.
- Wenn ich zwischen 6 und 20 Uhr im Gasthaus eine vorbestellte Portion Essen abhole. Hinweis: Ich darf z.B. am Imbiss eine Bratwurst kaufen, muss diese aber mit nach Hause nehmen und erst dort essen.
- Wenn ich einen Termin bei der Stadtverwaltung, bei Gericht, meinem Anwalt oder Notar habe.
- Wenn ich meine(n) Ehe- oder Lebenspartner(in) besuche.
- Wenn ich einen Markt mit mobilen Verkaufsständen unter freiem Himmel oder in einer Markthalle besuche, um Obst und Gemüse oder Gartenbaubedarf zu kaufen.
- Wenn ich Minderjährige oder andere Menschen, die nicht allein gehen können oder dürfen, begleite, z.B. dürfen auch Großeltern ihre Enkel zu den Eltern bringen und umgekehrt.
- Wenn ich Menschen besuche, die im Sterben liegen oder wenn ich zu einer Beerdigung muss.
- Wenn ich allein oder mit meiner maximal 5 Personen großen Familie Sport treiben will. Hier gab es Unklarheiten, daher noch einmal deutlich: Es sollen nur Menschen zusammen zum Sport gehen, die eh zusammen leben – eine Ansteckungsgefahr besteht da kaum. Wer allein lebt, muss auch alleine Sport machen, denn gerade der Kontakt zu anderen Menschen außerhalb des eigenen Hausstandes soll ja vermieden werden. In Ausnahmefällen darf ich auch mit einer nicht in meinem Haushalt lebenden Person Sport treiben.
- Wenn ich Waldbesitzer(in) oder Jäger (in) bin und Tätigkeiten im privaten Wald nicht zu verschieben sind (das muss ich auf Verlangen auch beweisen, also Eigentumsnachweis bzw. Jagdberechtigung mitführen).
- Wenn ich mit meinem Hund Gassi gehen muss.
- Umzüge sind nur im Rahmen der Familienhilfe erlaubt, also z.B. wenn ein Mann seiner Lebenspartnerin hilft und auch nur, wenn der Umzug nicht zu verschieben geht, weil der Kündigungstermin der Wohnung vor dem 5. April 2020 liegt. Ansonsten dürfen nur Umzugsunternehmen den Umzug durchführen.

Link: https://daten.verwaltungsportal.de/dateien/news/5/6/2/9/7/1/ verordnung_zum_schutz_vor_dem_coronavirus_sars-cov-2_und_covid-19_31032020.pdf

Zudem gilt ab sofort, ebenfalls bis einschließlich 19.4.2020, die überarbeitete Allgemeinverfügung zum **Verbot von Veranstaltungen** inklusive der Anlagen zu **Pkt. 2 und 4.**

Link: https://www.coronavirus.sachsen.de/download/20-03-31AllgV-VeranS_Anl_Verbot-von-Veranstaltungen.pdf

Maßnahmen der Stadtverwaltung Zittau

Einschränkung der Bürgerkontakte/des Publikumsverkehrs der Stadtverwaltung

Die Bürgerkontakte in den Gebäuden der Stadtverwaltung werden auf ein Minimum reduziert. Bis auf weiteres sollten nur unaufschiebbare Anliegen persönlich an die Verwaltung gerichtet werden.
Generell wird darüber informiert, dass Termine nur nach telefonischer oder schriftlicher bzw. elektronischer Anmeldung (E-Mail) ermöglicht werden. Die Öffnungszeiten für Publikumsverkehr der Stadtverwaltung werden ausgesetzt.
Die Terminvergabe der Bereiche
· Standesamt: 752-175/-176/-177
· Urkundenstelle: 752-160
· Ref. Gewerbe: 752-446
· Pass- und Meldewesen: 752-450
· Ref. Soziales: 752-209/-214/-216
· Ref. Stadtordnung und Bußgeldstelle: 752-432
erfolgt ausschließlich für dienstags und donnerstags zwischen 7 und 18 Uhr.
An den Türen aller Dienststellen ist eine Mitteilung zur Einschränkung des Publikumsverkehrs und der jeweils notwendigen Kontakte zur Terminabstimmung angebracht.

Das ehemalige **Gemeindeamt Hirschfelde** und das **Kinder- und Jugendhaus „Villa"** sind ab sofort für den Publikumsverkehr geschlossen.

Ab sofort werden bis auf Weiteres keine **Gratulationen** durch die Stadtverwaltung, den Oberbürgermeister und seine Stellvertreter bei runden Geburtstagen/ Ehe- und Betriebsjubiläen etc. vorgenommen (i.S.d. Verringerung der Sozialkontakte).

Die **Pforten** im Rathaus und im Technischen Rathaus werden ab 19.03.2020 besetzt und kontrollieren den Zugang zu den Häusern (Ausnahme: Standesamt).

Die **Stadtkasse** ist geschlossen, bitte nutzen Sie die Möglichkeit von Überweisungen.

Bei **Eheschließungen** ist nur die Anwesenheit des Brautpaares zulässig.

Die **Wochenmärkte** in der Stadt Zittau dürfen unter Auflagen wieder stattfinden. Der Verkauf aus mobilen Marktständen unter freiem Himmel, die dem Verkauf von Lebensmitteln, selbst erzeugten Gartenbau- und Baumschulerzeugnissen sowie Tierbedarf dienen, darf ab Mittwoch, 1.4. wieder stattfinden. Es werden keine Speisen oder Getränke zum Sofortverzehr angeboten.
Die regelmäßigen **Beratungen** des Finanzamtes Löbau, der Handwerkskammer, die Rechtsberatung der Anwaltskammer, der EUTB Görlitz für Familie e.V. und des Friedensrichters werden vorübergehend ausgesetzt.

Steuerliche Maßnahmen zur Berücksichtigung der wirtschaftlichen Auswirkungen des Coronavirus

Durch das Bundesministerium für Finanzen und die obersten Finanzbehörden der Länder wurden grundlegende Regeln zum Umgang mit den Gewerbesteuerpflichtigen mit Wirkung vom 19.03.2020 erlassen. Dieser ermöglicht, dass durch das zuständige Finanzamt Löbau/Zittau nach erfolgter Antragstellung die Anpassung des Gewerbesteuermessbetrages für Zwecke der Vorauszahlung nach § 19 Abs. 3 Satz 3 GewStG vorgenommen wird. Die Herabsetzung des Messbetrages ist ausschließlich beim Finanzamt zu beantragen. Stundungsanträge sind an die Kommune zu stellen. Dafür definiert die Stadt Zittau folgende Regeln:
· Steuerpflichtigen wird die Möglichkeit eingeräumt, die Gewerbesteuer zinslos stunden zu lassen. Dafür genügt ein formloser Antrag (an Stadtverwaltung Zittau, Amt für Finanzen, Markt 1, 02763 Zittau) mit einer einfachen Begründung, in der vom Unternehmen plausibel ein Zusammenhang zwischen mangelnder Liquidität und den aktuellen Präventionsmaßnahmen dargelegt wird. Weitere Nachweise sind nicht zu erbringen.
· Die zinslose Stundung wird nach kurzem Prüfungsverfahren für Forderungen **bis** 25.000 € vorerst höchstens bis 31.07.2020 gewährt. Anträge auf zinslose Stundung bei Forderungen **über** 25.000 € werden entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Zittau im Verwaltungs- und Finanzausschuss bzw. im Stadtrat beschlossen und durch das Amt für Finanzwesen beschieden.
· Alle ab Stichtag 15. März 2020 rückständigen Gewerbesteuerzahlungen werden vorerst nicht gemahnt oder beigetrieben, wenn dazu eine plausible schriftliche Begründung (Fax oder E-Mail an finanzen@zittau.de vorliegt (Liquiditätsengpass, Auftragseinbruch, Situationsbezogene Stornierung von Aufträgen, einstweilige Schließung des Geschäftsbetriebes).
· Ratenzahlungen werden vorerst bis 15.12.2020 gewährt, wenn vorher keine zinslose Stundung in Anspruch genommen wurde.

Ich möchte helfen. Wohin kann ich mich wenden?

Der Freistaat Sachsen hat ein offizielles HelferInnennetzwerk ins Leben gerufen: https://teamsachsen.de/start/startseite/.
Es gibt zudem diverse Gruppen im sozialen Netzwerk Facebook, welche Hilfe organisieren möchten.

Elternbeiträge werden im April ausgesetzt

Für die Betreuung der Kinder in allen Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen der Stadt Zittau werden vorerst für den Monat April keine Elternbeiträge erhoben. Dies gilt grundsätzlich auch für alle Kinder, die sich in der Notbetreuung befinden.
Für Kinder, die in einer Kindertagespflegestelle untergebracht sind und deren Eltern dem Lastschriftverfahren zugestimmt haben, werden zum 10. April 2020 keine Elternbeiträge von der Stadt Zittau abgebucht. Eltern, die selbst überweisen oder Daueraufträge nutzen, werden gebeten, diese selbständig für den Monat April auszusetzen. Wir bitten die Eltern, wo die Kinder in Einrichtungen der freien Träger untergebracht sind, sich bezüglich der Zahlungsmodalitäten mit der jeweiligen Kindertageseinrichtung in Verbindung zu setzen. Die Stadt Zittau kommt mit der vorübergehenden Aussetzung der Elternbeiträge einer Festlegung der Sächsischen Staatsregierung nach. Diese hat sich am 20. März 2020 mit den Kommunalen Spitzenverbänden auf die Erstattung von Kitagebühren verständigt. Entsprechend der Festlegung sind die Städte und Gemeinden aufgefordert, bis zu einer gesetzlichen Regelung in die Vorfinanzierung zu gehen. Der Freistaat wird die kommunalen Belastungen durch eine zentrale Finanzierungsregelung kompensieren.

Lager- und Osterfeuer nicht mehr gestattet

Die Stadtverwaltung Zittau teilt mit, dass bis auf Widerruf keine Erlaubnisse zur Abhaltung von **Lager- und Traditionsfeuern, insbesondere auch von Osterfeuern**, erteilt werden. Davon ausgenommen sind Koch- und Grillfeuer in befestigten Feuerstätten mit einem Durchmesser nicht größer als 60 Zentimeter oder in handelsüblichen Grillgeräten im eigenen Garten. Diese Feuer dürfen nur alleine oder mit dem Lebenspartner bzw. mit Angehörigen des eigenen Hausstandes auf dem zum Wohnbereich gehörenden Grundstück abgehalten werden. Grillpartys oder ein „nettes Beisammensein" mit weiteren Personen im Garten u.ä. dürfen keinesfalls stattfinden. Nachbarn oder Freunde dürfen nicht eingeladen werden. Vom Verbot betroffen sind auch Familienangehörige, die gewöhnlich in einem eigenen oder anderen Hausstand leben. Und bei der Unterhaltung z.B. über den Gartenzaun gilt: Der Abstand zu anderen Menschen soll 1,5 m betragen. Hinweis: Für Koch und Grillfeuer dürfen nur handelsübliche Brennstoffe oder trockenes Scheitholz verwendet werden. Das Verbrennen pflanzlicher oder anderweitiger Abfälle ist untersagt.

Schließungen von öffentlichen Einrichtungen in der Stadt Zittau

Turnhallen: Die Stadt Zittau untersagt mit sofortiger Wirkung die Nutzung aller Turnhallen in städtischer Verantwortung sowie des **Weinaustadions** bis einschließlich 19.4.2020 für den Vereinssport sowie alle weiteren Veranstaltungen. **Krankenhaus:** Es gilt ein Besuchsverbot für Krankenhäuser und Gesundheitseinrichtungen. Ein Besuchsverbot wird für **Alten- und Pflegeheime** ausgesprochen. Alten- und Pflegeheime, **Einrichtungen und ambulant betreute Wohngemeinschaften und Wohngruppen** für Menschen mit Behinderungen sowie **stationäre Einrichtungen der Pflege und Hospize** im Freistaat Sachsen dürfen von Besucherinnen und Besuchern nicht betreten werden. Vom Verbot ausgenommen sind therapeutische oder medizinisch notwendige Besuche. Ausnahmen für nahestehende Personen (z.B. im Rahmen der Sterbebegleitung) können im Einzelfall unter Auflagen zugelassen werden. Für Einrichtungen der **Kinder- und Jugendhilfe** wird ein Betreuungsverbot ausgesprochen. **Schwimmhallen:** Die Schwimmhalle Hirschfelde sowie das Stadtbad Zittau sind ab Sonntag, 15.3.2020 bis einschließlich 19.4.2020 geschlossen. Die **Städtischen Museen Zittau** (das umfasst Klosterkirche, Franziskanerkloster sowie Kirche zum Heiligen Kreuz) sind bis zum 19.04.2020 geschlossen. Das **Gerhart-Hauptmann–Theater** hat seinen Vorstellungsbetrieb bis auf weiteres eingestellt. Erworbene Karten für die ausfallenden Veranstaltungen können zurückgegeben werden. Der Kartenpreis wird erstattet. Die **Hochschule Zittau-Görlitz** hat ihren Präsenzbetrieb unterbrochen und den Zutritt an beiden Standorten untersagt. Weitere Informationen finden Sie hier: https://www.hszg.de/news/aktuelle-informationen-zum-coronavirus.html. Der **Regiebetrieb Abfallwirtschaft** informiert, dass ab Samstag, dem 21. März 2020 die im Landkreis befindlichen Wertstoffhöfe geschlossen werden. Bis auf weiteres ist die Schließung notwendig, um sowohl die Bürger/innen als auch die Mitarbeiter/innen der Entsorgungsunternehmen zu schützen und das Verbreitungsrisiko durch das neuartige Coronavirus zu senken. Ab Montag, dem 23. März 2020 ist auch die **Schadstoffentsorgung über das Schadstoffmobil**, welches üblicherweise in den Orten des Landkreises Görlitz unterwegs ist, auf unbestimmte Zeit unterbrochen.

Zittauer Geschäfte mit Lieferdienstangeboten

Es gelten die Einschränkungen der amtlichen Verfügungen (siehe S. 2)

Gaststätten und Essens-Lieferdienste

Aurelie, Tel. 03583 7960844
Bäckerei Schwerdtner, Tel. 7970490 vorbestellen und abholen aller Speisen im „Süßes Leben" an der Leipziger Straße
Burgteichgaststätte, Tel. 03583 512385, ab 11 Uhr
Cavallino, Tel. 03583 510148
Fleischerei Kummer, Tel. 03583 704072, 10-18 Zittau +5 km +5 €
Fleischerei Richter, Tel. 03583 7918299, Vorbestellung für Mittagsangebot im Pennymarkt
Kultuhr Zittau, Tel. 03583 700479
Little Panda, Tel. 03583 796507
Marathon Athen Zittau, Tel. 03583 706360, Lieferzeiten von 18-21 Uhr ab 20 €
McDonald's Zittau ab 10 Uhr McDrive geöffnet
Mister Bales, Tel. 03583 5074753, 17-21 Uhr, Lieferung ab 20 €
Seegerschenke, Tel. 01741332975 Zittau + 10 km
SFZ, Tel. 03583 684088
Taj Mahal, Tel. 0173 9438896
Wagner Spezialitäten und Speisen, Tel. 03583 79 66 11, bei Bestellung bis 8 Uhr Auslieferung zu Mittag

Dienstleister/Einzelhandel mit Lieferdienst

Antiquariat Zittau, Mobil: +49 172 3629175 oder E-Mail: kontakt@antiquariat-zittau.de, Mindestbestellwert 10 €
BiOase, Tel. 03583 586484 Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr, Lieferungen und Packen der Einkäufe sind möglich.
BAGatella, Tel. 01762 1506749
Baldauf Schmuckdesign, Tel. 03583 510660
Blumen am Rathaus/la fleur, Hotline 0173 3513406 oder per E-Mail an info@hals-ueber-krusekopf.de, ab 20 Euro frei Haus, darunter 5 Euro Pauschale
Büroklammer Zittau, Tel. 0176 22769448
Das will ich, Tel. 03583 795935 oder Facebook „das will ich"
Fame Skateshop, Tel. 03583 5073356
Freizeitcenter Alle Neune, Tel. 03583 685009, Lieferung/Abholung Mo-So 11-13 Uhr
Gartenbau Horschig, Mobil: 01779753796 oder E-Mail: Gartenbau-Horschig@t-online.de, ab 20 Euro frei Haus, darunter 5 Euro Pauschale
Gärtnerei Schöbel, Tel. 03583 704190
Goldschmiede Pfeiffer
Intersport Kunick, S. Oliver und Tom Taylor, Tel. 03583 791660, Lieferungen, Beratung am Telefon
JJ. Bikes, Tel. 03583 7918454
Kids Spielwaren, Tel. 03583 510738 oder E-Mail: kids-spielwaren@t-online.de
Landhandel Herwig GmbH, Tel. 03583 795246, Abholmarkt für Futtermittel, Kekila-Säfte, Gärtnereibedarf
Lany Blumen, Mobil: 0160 98258023 E-Mail: huyquang2_3@yahoo.de
Outdoorsemester, Tel. 03583 7979982
Schuhaus Kellner, Tel. 03583 518391
Teehaus am Johannisturm, Tel. 03583 706323 oder E-Mail: shop@teehaus-zittau.de
Wäsche und Strickmoden, Bärbel Michel, Tel. 03583 510827
Zittauer Werkstätten e.V., Lieferservice Gärtnerei, Tel. 03583 6873258
Zoo Scharf, Tel. 03583 510498, ab 25 €, Warenwert kostenfrei

Service-Einrichtungen/Handwerk mit Informations- und Lieferdienst

Autohaus Lust GmbH bietet an, Kundenfahrzeuge beim Kunden abzuholen und nach erfolgter Reparatur zum Kunden zurückzubringen
· Löbauer Straße 80, Tel. 03583 7747-0 info@autohaus-lust.de
· Schrammstraße 42, Tel. 03583 5748-0 info@autohaus-lust.de
· An den Kaiserfeldern 4-6, Tel. 03583 540870 info@fahrzeuglackierung-seiler.de
Elektro-Richert, Tel. 03583 510102
Fliesenprofi Zittau, Tel. 03583 709913
Optik Dreßler, Tel. 03583 51 05 69
Tierarztpraxis Eifler, Tel. 03583 700527
Unsere Apotheken finden Sie am leichtesten über die Webseite IhreApotheken.de bzw. über die kostenfreie App callmyApo.

Eintragungen in alphabetischer Reihenfolge sortiert. Sollten Sie als Zittauer Unternehmen einen Lieferdienst anbieten und sich hier nicht wiederfinden, bitte kurze E-Mail mit Name, Telefon und Webseite an presse@zittau.de

Informationen der Wirtschaftsförderung

Soforthilfe-Zuschuss des Bundes
Kann ab sofort beantragt werden. Solo-Selbständige, FreiberuflerInnen und kleine Unternehmen bis 10 Beschäftigte können Hilfe beantragen unter: https://www.sab.sachsen.de/förderprogramme/sie-benötigen-hilfe-um-ihr-unternehmen-oder-infrastruktur-wieder-aufzubauen/soforthilfe-zuschuss-bund.jsp

Die **Tschechische Republik** hat die Grenzen geschlossen, auch für BerufspendlerInnen unterstützt der Freistaat mit Soforthilfe.

Liquiditätshilfen
a) Der Freistaat hat ein Sofortprogramm „Sachsen hilft sofort" (zinsloses Darlehen zwischen 5.000 und 50.000 €) für kleine Unternehmen (< 1 Million Jahresumsatz) aufgelegt mit vereinfachter Beantragung und Antragsprüfung. Die Antragsunterlagen, die Sie auch elektronisch einreichen können, finden Sie unter https://www.sab.sachsen.de/förderprogramme/sie-benötigen-hilfe-um-ihr-unternehmen-oder-infrastruktur-wieder-aufzubauen/sachsen-hilft-sofort.jsp. Die Antragstellung ist ab SOFORT möglich!

b) Für Unternehmen, die nicht unter a) fallen, bestehen Angebote der

- Bürgschaftsbank Sachsen (http:/www.bbs-sachsen.de/index.php?id=461)– Verbürgung von bis zu 80 % von Betriebsmittelkrediten
- und der KfW (https://www.kfw.de/KfW-Konzern/Newsroom/Aktuelles/KfW-Corona-Hilfe-Unter...) als Unternehmerkredite mit einer Risikoübernahme von bis zu 90 %.

Grundsicherung für Selbstständige
Selbstständige erhalten leichteren Zugang zur Grundsicherung. Damit können Lebensunterhalt und Unterkunft in der Krise trotz Verdienstausfall gesichert werden. Dazu müssen in den nächsten Monaten weder Vermögensverhältnisse offengelegt noch eigenes Vermögen angetastet werden. Damit die Leistungen sehr schnell ausgezahlt werden können, werden Anträge auf Grundsicherung vorläufig bewilligt. Die Bedürftigkeitsprüfung erfolgt erst nachträglich. Details zur Antragstellung werden noch bekannt gegeben.

Kurzarbeitergeld
Laufend aktualisierte Informationen finden Sie unter dem folgenden Link der Agentur für Arbeit: https://www.arbeitsagentur.de/news/corona-virus-informationen-fuer-unternehmen-zum-kurzarbeitergeld.
Das Infoportal der IHK Dresden mit Informationen für Händler und Gewerbetreibende sowie die Infoseite der Handwerkskammer Dresden sollten Sie bitte ebenfalls konsultieren.

Maßnahmen kommunaler Gesellschaften

Die städtische **Kindertagesstätten gGmbH „gernegroß"** setzt die Empfehlungen der Sächsischen Landesregierung um: Seit 18.03.2020 gibt es nur noch eine Notbetreuung in einzelnen Einrichtungen. Diese Möglichkeit besteht dann nur für bestimmte Arbeitnehmergruppen. Die genannten Einschränkungen sollen zunächst bis zum 17.04.2020 gelten.

Das **Tourismuszentrum** bleibt ab sofort bis auf Weiteres für den öffentlichen Kundenverkehr geschlossen. Die telefonische Erreichbarkeit sowie der Kontakt per E-Mail wird von Montag bis Freitag in der Zeit von 9-16 Uhr sichergestellt. Kunden, welche Tickets im Tourismuszentrum für Veranstaltungen erworben haben, die abgesagt wurden, bitten wir um Aufbewahrung der Originaltickets. Diese können nach Wiedereröffnung des Tourismuszentrums zurückgegeben werden.

Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft, **Stadt- und Regionalentwicklung**, **Kulturhauptstadtbüro**: Es wird darum gebeten, persönliche Termine nur bei Dringlichkeit wahrzunehmen. Diese werden ausschließlich nur nach telefonischer oder elektronischer Anmeldung (per E-Mail) ermöglicht.

Betreuungseinrichtungen, Behindertenwerkstätten

Das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt hat folgende Allgemeinverfügung bekannt gegeben: „Vollzug des Infektionsschutzgesetzes, Maßnahmen anlässlich der Corona-Pandemie, Betretungsverbot für Werkstätten für behinderte Menschen, andere Leistungsanbieter und tagesstrukturierende Angebote". Link: https://zittau.de/sites/default/files/atoms/files/200318_allgemeinverfuegung_wfbm.pdf

Maßnahmen für ältere Menschen

Für unsere alten und gesundheitlich vorbelasteten Menschen stellen schon die nötigsten Handlungen wie Lebensmitteleinkäufe eine extrem hohe Ansteckungs- und damit auch Lebensgefahr dar. Ältere Menschen, die Hilfe benötigen, trauen sich oft nicht, einfach beim Nachbarn zu klingeln und haben kaum Zugang zum Internet.
Deshalb unser Aufruf an alle Bürger/-innen der Stadt Zittau, welche hilfebedürftig sind und ihre alltäglichen Erledigungen nicht eigenständig bewältigen können.

Wenn Sie Unterstützung benötigen, zum Beispiel bei der Versorgung mit Lebensmitteln und anderen notwendigen Gütern, aber auch für Kontaktaufnahmen unter Beachtung der Anforderungen des Gesundheitsschutzes oder sich in einsamen Zeiten einfach jemanden zum Reden wünschen (telefonisch), dann können Sie die folgenden **Rufnummern der Stadt Zittau** nutzen.

- Stadtverwaltung Zittau - Ref. Soziales: 03583 752 216/-214/-300 (Beschreiben Sie, wobei Sie Hilfe brauchen, oder wie wir helfen können. Das Ref. Soziales arbeitet mit den uns bisher bekannten Hilfs-Netzwerken eng zusammen.
- Bürgertelefon des Landkreises Görlitz-Zittau: 03581 663-5656
- Standesamt: 03583 752 175/-176/-177
- Urkundenstelle: 03583 752 160
- Referat Gewerbe: 03583 752 446
- Pass- und Meldewesen: 03583 752 450
- Ref. Soziales: 03583 752 209/-214/-216
- Ref. Stadtordnung und Bußgeldstelle: 03583 752 432

Die Terminvergabe dieser Bereiche erfolgt für **Dienstag** und **Donnerstag** zwischen **7 und 18 Uhr.**

Die Aktion Mensch für Menschen in Notlagen startet aufgrund der aktuellen Corona-Krise ein Soforthilfeprogramm in Höhe von 20 Millionen Euro. Dazu gehören Menschen mit Behinderung, deren Pflege- und Assistenzkräfte ausfallen, aber auch sozial schlechter gestellte Menschen, die durch die zunehmende Schließung von Lebensmittelhilfen oder anderen Einrichtungen nicht mehr mit Lebensmitteln versorgt werden können.

Weitere Notrufnummern

- Corona-Hotline der Sächs. Staatsregierung: 0800 100 0214
- Bürgertelefon des Sozialministeriums: 0351 564 55855
- Bürgertelefon des Bundesgesundheitsministeriums: 030 346 465 100
- Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117
- Unabhängige Patientenberatung Deutschland: 0800 011 77 22
- Polizei: 110 oder 03583 620
- Feuerwehr und Rettungsdienst: 112
- Sozialpsychiatrischer Dienst: 03581 66 32 710
- Frauenschutzwohnung „Zuflucht" Zittau: 0175 98 09 462
- Opferhilfe Sachsen e.V. Görlitz: 03581 42 00 23
- Weisser Ring e.V.: 01803 343434
- Suchtberatungs- und Behandlungsstelle Zittau: 03583 50090-0
- Pflegekoordination im Landkreis Görlitz: 03581 663-2007
- Telefonsorge evang.: 0800 111 0 111
- Telefonsorge kath.: 0800 111 0 222
- Kinder- und Jugendtelefon: 116 111
- Nr. gegen Kummer: 0800 111 0 333
- Elterntelefon: 0800 111 0 550
- Sorgentelefon: 0800 086 72 53
- Seniorentelefon: 0800 47 08 090

Aus dem Zittauer Stadtrat

CFG

Und plötzlich ist es anders?! Keine Debatten was zu tun ist, getan werden soll. Ereignisse die uns bestimmen, auf die wir reagieren und leider sind es nicht erfreuliche. Was es uns noch abverlangt, wir wissen es nicht. Dass die Stadt, so die Wahrnehmung, zusammensteht, ein gutes Zeichen. Es zeigt, gemeinsam geht bisher Undenkbares auch zu bewältigen. Machen wir uns jeden Tag neuen Mut und Zuversicht die Herausforderungen anzunehmen.
In diesen Tagen fällt auf, dass zwar die großen Märkte in der Zittauer Peripherie nach wie vor sehr gut frequentiert sind, die innerstädtischen Händler gegenwärtig jedoch kaum Kundschaft haben.
Deshalb unser dringender Appell an alle Zittauer, Frischwaren wie Brot, Gemüse oder Wurst doch bitte nach Möglichkeit beim Bäcker, Obst- und Gemüsehändler und Fleischer zu kaufen. Jedes regionale Geschäft und jeder regionale Betrieb der für uns da ist, sollte im Blick sein. Jeder Einkauf dort sichert Arbeitsplätze und verhindert dauerhafte Schließungen.
An dieser Stelle wollen wir all denen danken, die dafür sorgen, dass in dieser Zeit der Einschränkungen die Infrastruktur (in vielfacher Weise) weitestgehend aufrechterhalten bleibt.
Danken wollen wir aber auch allen Mitbürgern für ihr Verständnis der angeordneten Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Virus und für ihre Disziplin. Bleiben sie gesund,
ihre cfgfraktionzittau@gmail.com

ALTERNATIVE FÜR DEUTSCHLAND

Zittau kämpft mit der Corona-Krise!
Die Stadtratsfraktion der AfD bedankt sich für die hervorragende Arbeit aller Mitarbeiter der Stadtverwaltung und der städtischen Betriebe in Zeiten der Corona-Krise.
Besonders die hohen psychischen Anforderungen, die solch eine außerordentliche Sondersituation mit sich bringt, verlangen allen Beschäftigten der Stadt, ob in der Verwaltung oder in den städtischen Betrieben, ein Höchstmaß an Belastung ab. Und selbst jene, die derzeit nicht arbeiten dürfen, werden dies nicht mit Freude tun! Denn letztlich bleibt nicht selten Arbeit nur liegen, die irgendwann mit enormer Kraftanstrengung aufzuholen sein wird.
Wie auch immer die jeweilige persönliche Situation sich gerade gestaltet, ruhen derzeit auf allen Beteiligten enorme psychische und physische Belastungen.
Wir wünschen Ihnen, dass Sie diese Belastungen unbeschadet überstehen. Wir wünschen Ihnen aber insbesondere, dass Sie gesund bleiben und ebenso natürlich auch Ihren Angehörigen.
Verbunden mit diesen Wünschen danken wir Ihnen von ganzem Herzen für Ihre herausragende Arbeit.

Stadtratsfraktion der AfD

ZITTAU KANN MEHR E.V.

Zusammenhalt in der Krise
In der „SZ" fanden sich unlängst diese Zeilen aus einem Leserbrief einer Ärztin aus Tschechien: „In unserer Region haben junge Ärzte in den letzten Tagen das Wort Europa gelebt. Wir haben Solidarität erfahren und zusammen ein gemeinsames Ziel erreicht. Wenn man diesen Zeiten etwas Positives abgewinnen möchte, so ist es die Erfahrung, dass wir gemeinsam und grenzüberschreitend mehr erreichen können, als ein Land im Alleingang." Ja, der Corona-Pandemie ist wenig Gutes abzugewinnen. Wenn, dann aber genau das, was die junge Ärztin beschrieben hat – nämlich, dass der Zusammenhalt gerade gelebt wird. Dies über jegliche Grenzen hinweg. So leben wir bitte alle diesen Zusammenhalt grenzüberschreitend, aber genauso auch direkt in unserer Stadt. Es muss nicht die Bestellung bei Amazon sein. Unsere Händler hier vor Ort sind erreichbar. Auch wenn viele Geschäfte nicht die Türen öffnen können. Einen Einkauf kann man in diesen durchaus tätigen. Es ist ein klein wenig mehr Aufwand. Aber der sollte es uns wert sein. Denn wie Geisterstädte ohne Geschäfte aussehen – auch das können wir gerade erfühlen. Unterstützen Sie unsere Arbeit im Stadtrat genau durch diesen Zusammenhalt. Danke!

FUW/FWZ/FDP

Stadtratsarbeit virtuell
Die aktuellen Umstände haben unsere Arbeit als Stadträte stark eingeschränkt.
Als Fraktion arbeiten wir jetzt mit der modernen Informationstechnik, um uns für die Zeit nach Corona vorzubereiten. Diese Zeit wird vor dem Hintergrund der bisher schon bestehenden massiven Finanzprobleme unserer Stadt nicht leichter. Wir werden uns deshalb stark für die Unterstützung der Kleinunternehmer und Gewerbetreibenden einsetzen. Mit uns wird es vorerst kein Geld für unnötige Spaßaktionen geben.
Bereits jetzt wollen wir aber unseren herzlichen Dank an alle Beschäftigten im Gesundheitswesen, dem Handel, der Energieversorgung und allen anderen systemrelevanten Bereichen aussprechen.

Dr. Thomas Kurze, Jörg Gullus,
Dietrich Thiele und Wolfgang Wauer
von der Fraktion FUW/FWZ/FDP
fraktion-fff@thomas-kurze.eu

Allgemeine Hinweise

- Bitte vermeiden Sie panische Reaktionen. Die Versorgung der Bevölkerung ist weiterhin gewährleistet und soll derzeit nicht eingeschränkt werden. So genannte „Hamsterkäufe" gefährden dies weitaus mehr als das übliche Einkaufsverhalten.
- Schränken Sie Ihre Sozialkontakte auf das dringend benötigte Maß ein, damit schützen Sie sich und andere.
- Versuchen Sie vor allem älteren Menschen bei Einkäufen und Erledigungen zu helfen, damit diese nicht in größere Menschenansammlungen gehen müssen.
- Nutzen Sie bitte für Ihre Information offizielle Quellen und seriöse Medien. Besonders in den sozialen Netzwerken und im Internet werden Falschmeldungen sehr schnell weit verbreitet.
- Befolgen Sie dringend die Empfehlungen Ihres/r Hausarztes/Hausärztin sowie des Gesundheitsamtes des Landkreises Görlitz.

Weiterführende Links

- Sächsische Staatsregierung
  https://www.coronavirus.sachsen.de/
- SMWA für Arbeitgeber- und ArbeitnehmerInnen
  https://www.coronavirus.sachsen.de/unternehmen-arbeitgeber-und-arbeitnehmer-4136.html
- Landkreis Görlitz
  https://www.kreis-goerlitz.de/city_info/webaccessibility/index.cfm?item_id=873097
  Hier sind auch diverse ggf. notwendige Formulare zu finden (Arbeitsbescheinigungen Grenzgänger PL/CZ).
- Studierende Hochschule Zittau/Görlitz
  https://www.hszg.de/news/aktuelle-informationen-zum-coronavi-rus.html
- IHK Dresden für Händler und Gewerbetreibende
  https://www.dresden.ihk.de/servlet/portal?knoten_id=120907&sprache=deu
- Handwerkskammer Dresden
  https://www.hwk-dresden.de/Artikel/detail/informationen-zum-coronavirus/id/12668

Die Beiträge auf dieser Seite werden inhaltlich von den Fraktionen, Gruppierungen und Einzelstadträten verantwortet.

Redaktionsschluss für diese Seite: 31.03.2020

Stadt Zittau legt Berufung ein

Einwände gegen Beschluss zur Fortführung des Tagebaus Turów

Die Stadt Zittau ist am 20. März gegen die Entscheidung des Regionaldirektors für Umweltschutz in Wroclaw über die Feststellung der Umweltbedingungen für das Vorhaben „Fortführung des Abbaus der Braunkohlelagerstätte Turów in der Gemeinde Bogatynia" in Berufung gegangen.

Auch wenn die Presseberichterstattung und die Aussagen der polnischen Seite anderes vermuten lassen, ist laut bisherigem Zeitplan das UVP-Verfahren noch nicht abgeschlossen. Momentan liegt der Beschluss noch bis 27.3. in Deutschland aus und in dieser Frist kann auch jedermann Rechtsmittel dagegen einlegen. Die Stadt Zittau hat nach Eingang der Unterlagen unmittelbar Berufung gegen den UVP-Beschluss eingelegt, u.a. weil die Darstellung des UVP-Verfahrens durch den Tagebaubetreibers in den unten markierten Passagen nicht zutreffend ist:

- Das Verfahren war nicht „voll transparent", weil wesentliche Teile der UVP, die zur Einschätzung der grenzüberschreitenden Auswirkungen erforderlich sind, gar nicht ins Deutsche übersetzt wurden.
- Die Teilnehmer des Verfahrens (z.B. Stadt Zittau) erhielten auch nicht die erforderlichen Informationen zu allen Fragen, die Zweifel aufkommen ließen.

Die Stadtverwaltung Zittau erhielt bisher überhaupt keine Antwort auf ihre Einwände vom 12.9.2019. Wesentliche Teile der Stellungnahme der Stadt Zittau blieben vollkommen unberücksichtigt. Andere Teile wurden zwar berücksichtigt, jedoch in Form von Auflagen, die ihrerseits neue Zweifel aufkommen ließen.

Diese Einwände sind Teil der am Freitag per Fax, Post und Montag per E-Mail versandten Berufung der Stadt Zittau gegen den Beschluss.

Oberbürgermeister Zenker erläutert die Vorgehensweise: „Es handelt sich hier zwar zunächst nur um eine Lizenz für die Fortführung des Kohleabbaus für 6 Jahre und nicht für die insgesamt im UVP-Verfahren betrachteten 24 Jahre bis 2044, jedoch werden die Belange der Zittauer Bevölkerung nicht erst durch die geplanten Tätigkeiten nach 2026 berührt, sondern sofort. Deshalb ist die Erteilung der Lizenz vor Abschluss des UVP-Verfahrens aus unserer Sicht fraglich."

Schulanmeldung für das Schuljahr 2021/22

Liebe Eltern,
Kinder, die bis zum **30.06.2021** das sechste Lebensjahr vollenden, sind **schulpflichtig** und damit durch die Erziehungsberechtigten für das Schuljahr 2021/2022 entsprechend der Schulordnung für Grundschulen bei der Grundschule anzumelden, in deren Grundschulbezirk sich der Wohnsitz befindet.

Den für Sie entsprechenden Grundschulbezirk finden Sie unter: http://www.zittau.de/bildung/grundschulen.

Legen Sie bitte zur Anmeldung des Kindes Ihren Personalausweis, die Geburtsurkunde und den Impfausweis (Masernimpfpflicht) vor. Die persönliche Anwesenheit Ihres Kindes ist nicht erforderlich.

Für die Zittauer Grundschulen gelten folgende Anmeldetermine:

Grundschule	Datum	Uhrzeit
Grundschule an der Weinau	07.09.2020	14.30 bis 17.30 Uhr
Lessing-Grundschule	03.09.2020 07.09.2020 08.09.2020	08.00 bis 17.00 Uhr 10.00 bis 14.00 Uhr 10.00 bis 14.00 Uhr
Wilhelm-Busch-Grundschule	07.09.2020 08.09.2020	07.45 bis 12.00 Uhr 13.00 bis 18.00 Uhr
Grundschule Hirschfelde	16.09.2020 17.09.2020	12.00 bis 16.00 Uhr 12.00 bis 17.00 Uhr

Zeugenaufruf Sachbeschädigung an städtischem Baum

Aus gegebenem Anlass möchten wir darüber berichten, dass im Februar 2020 ein städtischer Baum an den öffentlichen Stellplätzen „Am Gebirge" durch Unbekannte rechtswidrig beschnitten wurde. Die Mitarbeiter des Eigenbetriebes Kommunale Dienste sind an diesem Baum nicht tätig gewesen. Eventuell handelt es sich hierbei um einen „Wiederholungstäter", da sich ein ähnliches Bild bereits vor ca. zwei Jahren zeigte. Bevor die Stadtverwaltung Zittau weitere rechtliche Schritte einleitet, möchten wir Sie um Ihre Mithilfe bitten.

Sofern Sie Personen bei einer solchen Handlung beobachtet haben oder anderweitige Hinweise zu dieser Angelegenheit geben können, wenden Sie sich bitte an:

Stadtverwaltung Zittau
Stabsstelle Städtische Dienstleistungen
Sachsenstraße 14
02763 Zittau
Tel. 03583 752-355
E-Mail: stadtgruen@zittau.de

Sie können Ihre Hinweise auch anonym abgeben. Vielen Dank!

Straßenverkehr

Aufgrund der z.Zt. allgemeinen Einschränkungen im Wirtschaftsbereich, kommt es auch zu Veränderungen im Baugeschehen der Stadt Zittau.
Die Erneuerung der Straßenbeleuchtung auf der Schliebenstraße und Kirchstraße, der Straßenbau auf der Amalienstraße und der Bergstraße, werden zu einem späteren Zeitpunkt begonnen, evtl. nach Ostern.

Die nächste Ausgabe
des Zittauer Stadtanzeigers
erscheint am
10. Mai 2020
Redaktionsschluss ist der
20. April 2020.

Absage von Großveranstaltungen bis einschließlich Pfingstmontag

Die Stadtverwaltung Zittau teilt mit, dass nach reiflicher Abwägung mit dem Krisenstab für außergewöhnliche Lagen, den ausführenden Mitarbeiter/-innen der Verwaltung, Veranstaltern und beteiligten Partnern alle Großveranstaltungen bis einschließlich 1. Juni abgesagt werden.
Von Seiten der Stadt Zittau als Veranstalterin betrifft diese Regelung besonders das traditionell am Vorabend des Himmelfahrtstages, in diesem Jahr also am 20. Mai geplante Spectaculum Citaviae.
„Es ist sehr traurig, dass wir diesen Schritt gehen mussten, doch bei den meisten Veranstaltungen sind im Moment weder gesicherte Vertragslagen noch die notwendigen Vorbereitungen abzusichern." erklärt Oberbürgermeister Thomas Zenker.
Alle Beteiligten haben lange gezögert und abgewogen, doch die heute noch völlig unklare Situation im Mai macht es allen Seiten schwer, verbindliche Verträge einzugehen.
Auch mit den Veranstaltern des Neiße Filmfestival, des trinationalen Theaterfestivals J-O-S und der Deutschen Meisterschaften im Orientierungslauf ist das nun veröffentlichte Vorgehen abgestimmt. Der Weinau e.V. hat die geplante Veranstaltung von „Weinau aktiv" ebenfalls abgesagt.

Die Städtischen Museen Zittau

Aufgrund der momentanen Lage im Zusammenhang mit dem Corona-Virus bleiben die Städtischen Museen bis vorläufig 19. April 2020 geschlossen.
Betroffen davon sind das Kulturhistorische Museum Franziskanerkloster mit dem Kleinen Zittauer Fastentuch und das Museum Kirche zum Heiligen Kreuz mit dem Großen Zittauer Fastentuch.

Die Schließung der Museen gehen einher mit der Absage aller für diesen Zeitraum geplanten Veranstaltungen, unabhängig davon, ob sie in unseren Häusern oder an anderer Stelle hätten stattfinden sollen.

Aktuell informieren wir Sie über unsere Aktivitäten auf Facebook https://www.facebook.com/MuseumZittau - dort erfahren Sie spannendes aus der Historie und was sonst gerade hinter den Kulissen passiert.
Die Verwaltung des Büros ist wochentags erreichbar. Bitte sehen Sie von persönlicher Kontaktaufnahme ab. Die telefonische Erreichbarkeit sowie der Kontakt per E-Mail wird von Montag bis Freitag in der Zeit von 9-15 Uhr sichergestellt.

Museumsrundgang trotz Schließzeit

Obwohl das Zittauer Museum voraussichtlich bis zum 19.4.2020 wegen der aktuellen Corona-Pandemie geschlossen bleiben muss, gewähren wir Einblick: In Zusammenarbeit mit der Fa. Sachsenhits VRmedia Niesky wurde ein virtueller Rundgang durch unsere Museumsräume erarbeitet, durch den man einen Einblick in die spannenden Ausstellungen und reichhaltigen Sammlungen erhält. Es sind auf diese Weise sogar Räume zu sehen, die normalerweise nicht zugänglich sind: die eindrucksvollen Dachböden der Klosterkirche und des Heffterbaus. Besonders faszinierend ist das virtuelle Gesamtmodell des ehemaligen Klosterkomplexes, das die räumlichen Zusammenhänge verdeutlicht.

Dieser Rundgang kann zwar einen wirklichen Museumsbesuch nicht ersetzen, aber es zeigt, welche Schätze der Stadt Zittau in ihren Museen erhalten geblieben sind und macht neugierig auf einen realen Besuch.

Link zum Rundgang:
https://my.matterport.com/show/?m=qHmKaUJzQnV

GHT stellt bis auf weiteres Vorstellungsbetrieb ein

Aufgrund behördlicher Festlegungen zur Eindämmung des Coronavirus wird der Spielbetrieb des Gerhart-Hauptmann-Theaters ab sofort bis auf weiteres unterbrochen. Erworbene Karten für die ausfallenden Veranstaltungen können selbstverständlich zurückgegeben werden. Der Kartenpreis wird Ihnen erstattet.
Bitte beachten Sie, dass zur Vermeidung von Bargeldverkehr aus Gründen des Infektionsschutzes die Rückerstattung per Überweisung erfolgen soll. Das diesbezügliche Formular liegt an den Theaterkassen aus und steht auf unserer Homepage zum Download bereit: https://www.g-h-t.de/de/Downloads/.
Wir möchten ebenso aus Gründen des Infektionsschutzes vermeiden, dass zu viele Menschen zu Zwecken der Stornierung gleichzeitig an die Theaterkasse kommen. Für die nun ausfallenden Veranstaltungen wird daher eine Stornierungsfrist bis zum 30. September 2020 festgelegt.
Weitere Informationen erhalten Sie gern über unseren Besucherservice, den Sie unter 03581 474747 oder per E-Mail an service@g-h-t.de erreichen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Bleiben Sie gesund!

Kreativ gegen die Isolation: unbezahlbarART gestartet

Zu Hause bleiben ist das eine - aber es gibt auch eine Zeit nach der Isolation. Darum starten wir gemeinsam mit dem Landkreis Görlitz und Oberlausitz TV einen Kunstblog für das #unbezahlbarland.
Jenny Böttcher von der Zittauer Band Jenix macht den Anfang und jetzt kommt Ihr! Wir möchten alle Künstlerinnen und Künstler aufrufen, ihren Teil für den hoffentlich bunten, digitalen Veranstaltungsraum beizutragen und ihren ganz eigenen kreativen Umgang mit der Krise zu zeigen.
Wir sehen uns digital und dann hoffentlich bald wieder im „richtigen" Leben.
Macht mit und schickt uns Eure Videos!
Erste Infos gibts hier: https://www.blog.unbezahlbar.land

Social Media

Aktuelle Informationen finden Sie laufend auch bei Facebook und Twitter unter dem Hashtag #Corona_ZI

Neues Fastentuch für die Städtischen Museen Zittau

Auf einer Kunstauktion in Stuttgart konnten die Städtischen Museen Zittau dank einer großzügigen Spende von Steffen und Birgit Bollmann aus Zittau ein Fastentuch aus dem 18. Jahrhundert ersteigern. Es misst 1,92 mal 1,50 Meter und stellt in Öl auf Leinwand die Verspottung und Dornenkrönung Jesu dar.
Das Tuch stammt ursprünglich aus der Sebastianskapelle in Betznau, einem Ortsteil der Gemeinde Kressbronn im baden-württembergischen Bodenseekreis. Somit besitzen die Städtischen Museen Zittau einen weiteren Typus, den einszenigen Typus – neben dem Feldertypus vom Großen Zittauer Fastentuch und dem Arma-Christi-Typus vom Kleinen Zittauer Fastentuch mit den Marterwerkzeugen der Kreuzigung. Von Tüchern mit einer Szene haben sich zwar wesentlich mehr erhalten, jedoch ergänzt dieses die Zittauer Sammlung hervorragend.
Solch relativ kleine Fastentücher verdeckten meist nur noch das Altarretabel und nicht mehr – wie die großen – den gesamten Altar oder gar den Chorraum. Das Betznauer Tuch zeigt den mit einem Krönungsmantel bekleideten Jesus in einer in sich völlig ruhenden Pose. Obwohl ihm die beiden römischen Soldaten, erkennbar an ihren Helmen, mit ganzer Kraft und sichtlichem Vergnügen eine Krone aus Dornen aufs Haupt drücken, scheint er ganz hoheitsvoll entrückt. Den Schmerz spürt er offensichtlich nicht. Die Ketten sind zerbrochen, die Fesseln zerrissen.

Auktionshaus Nagel, Stuttgart

Der ihn mit herausgestreckter Zunge verspottende Soldat hält in der linken Hand einen Judenhut und in der rechten ein Rohr, den er Jesus in die Hand zu geben versucht. Ein Leuchter mit zwei Kerzen in Form einer Waage oder eines dreifachen griechischen Lambda muss noch gedeutet werden.

2022 ist es 550 Jahre her, dass der Zittauer Gewürzhändler Jacob Gürtler St. Johannis, der Hauptkirche seiner Stadt, ein riesiges Fastentuch stiftete. Die Städtischen Museen Zittau und der Verein Zittauer Fastentücher e.V. haben dieses Jubiläum bereits fest im Blick. Neben einem wissenschaftlichen Symposium zur Fastentuchforschung wird es eine Ausstellung geben, die das neue Fastentuch bereichern wird.

Impressum:

Achtung! Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 31.03.2020

Herausgeber: Stadtverwaltung Zittau, Oberbürgermeister Thomas Zenker, Markt 1, 02763 Zittau
Redaktion und Satz: Wirtschaft, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit, Markt 1, 02763 Zittau, Tel.: 03583 752-154, Fax: 03583 752 193, E-Mail: presse@zittau.de. Für die Inhalte der Texte zeichnen die Verfasser verantwortlich. Texte soweit nicht angegeben: Pressestelle
Druck: Graphische Werkstätten Zittau GmbH, An der Sporthalle 2, 02763 Zittau
Auflage: 5.000 Stück, Nachdruck, auch auszugsweise, nicht gestattet
Fotos: Thomas Glaubitz, STV Zittau, Städtische Museen Zittau, SCHKOLA Hartau
Erscheinungsweise: monatlich (11 Ausgaben im Jahr). Der Zittauer Stadtanzeiger ist an folgenden Stellen kostenlos erhältlich:
Zittau: Stadtverwaltung (Rathaus, Technisches Rathaus, Einwohnermeldeamt), T-Zentrum, Stadtwerke Zittau GmbH, Wohnbaugesellschaft Zittau mbH, Wohnungsgenossenschaft Zittau, HS Zittau/Görlitz, Sparkasse O/N, DEVK-Versicherung (Bahnhof), Ärzte, Händler der Innenstadt
Ortsteile: Verteilung in jedem Haushalt, Hirschfelde: Geschäftsstelle der Stadtverwaltung Zittau, Rosenstraße 3
Online-Ausgabe: unter zittau.de
Abonnement: Kostenloses Abo für Zittau, „News-E-Mail" mit dem Hinweis zum Erscheinen des Anzeigers, Jahresabonnement für Bewohner außerhalb der Stadt Zittau über Postversand zum Preis von 18,70 €. Die Aufnahme eines Abonnements ist bei anteiligem Abonnementpreis jederzeit möglich. Das Abonnement ist mit einer Frist von 1 Monat zum Jahresende schriftlich kündbar.
Anzeigen im Ortschaftsteil: Graphische Werkstätten Zittau GmbH, An der Sporthalle 2, 02763 Zittau, Tel. 03583/512635, E-Mail: anzeigen@gwz.io (nur Geschäftsanzeigen, keine Danksagungen und Todesanzeigen, keine politischen Parteien, Wählervereinigungen und Gruppierungen).

Energieberatung beantwortet Fragen

Beratungen und Vorträge zu Energiethemen finden elektronisch und telefonisch statt

Trotz der aktuellen Corona-Situation beraten die Experten der Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen weiterhin alle Verbraucher, die Beratungsbedarf haben.
Beratungen werden in den nächsten Wochen auf elektronische Wege umgelenkt und finden ausschließlich online oder telefonisch statt. „Um Verbraucher und Mitarbeiter bestmöglich vor einer Ansteckung zu schützen, werden persönliche Beratungen, Aktionstage und Energiechecks aktuell nicht mehr durchgeführt" erklärt Lorenz Bücklein von der Energieberatung der Verbraucherzentrale.

Wer Fragen rund um Heizkosten, Sanierungen, Fördermittel und Energiethemen hat, kann weiterhin die Online-Beratung nutzen. Alternativ können telefonische Anfragen unter **0800 809 802 400** bearbeitet werden.

verbraucherzentrale
Sachsen

Bitte entnehmen Sie Informationen zum Umgang mit der Corona-Pandemie im Stadtgebiet Zittau unserer Sonder-Webseite unter **http://bit.ly/Corona_ZI**. Hier finden Sie neben Links zu den aktuellen Verordnungen auch Informationen und Empfehlungen für die Bürgerinnen und Bürger sowie eine Übersicht der Zittauer Gewerbebetriebe mit Liefer-/Abholdienst. Die Seite wird laufend aktualisiert – auch am Wochenende.

Anzeigen anzeigen@gwz.io • fon 03583/51 26 35

Informationsblatt

29. Jahrgang, Nr. 325

Freitag, 03.04.2020

Zittauer Ortschaften

IN DIESER AUSGABE:

OT Hirschfelde	10
OT Wittgendorf	11
OT Dittelsdorf	11
OT Schlegel	11
OT Pethau	11
OT Hartau	12
OT Eichgraben	13
Kirche	14

THEMEN IN DIESER AUSGABE:

- Hilfsbereitschaft aus Hirschfelde in der Coronakrise
- Keine Ortschaftsratssitzungen und Sprechstunden im April
- Ein etwas anderer Ostergruß
- Aktionen, Projekte & Initiativen aus dem Kinderhaus Waldhäusl

Zittau

zittau.de

Hirschfelde

Hirschfelder Sportverein e.V.

Für Hirschfelde, Rosenthal, Drausendorf, Dittelsdorf, Wittgendorf und Schlegel gibt es eine Gruppe Freiwilliger, die **kostenfrei** Besorgungen für ältere Menschen, Risikogruppen und Erkrankte übernimmt.

Kontaktpersonen sind:

· Herr Sterz, Alexander Ortschaftsrat
· Frau Roman, Doreen Hirschfelder Sportverein e.V.

Scheuen Sie sich nicht. Wir helfen sehr gern, ihre Gesundheit zu erhalten.

Gern können sich auch weitere Helfer bei uns melden.

Doreen Roman
stellv. Vereinsvorsitzende

Sitzung des Ortschaftsrates

Im April findet **keine** Ortschaftsratssitzung und **keine** Sprechstunde des Ortsbürgermeister statt.

Erreichbarkeit des Ortsbürgermeisters
Tel.: 035843 25838

Jagdgenossenschaft Hirschfelde Jagdvorstand

Hiermit wird bekannt gegeben, dass die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Hirschfelde am Donnerstag, dem **23.04.2020 um 18 Uhr** im Veranstaltungshaus „Alte Wäscherei“ in Hirschfelde/Rosenthal, am Neißtalweg bezüglich den Verfügungen zur Einschränkung von Corona-Virus-Infektionen **ausfällt.**
Ein neuer Termin zur Durchführung der Mitgliederversammlung wird rechtzeitig bekannt gegeben.

gez. Ernst Seliger, Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Hirschfelde

Grundschule Hirschfelde/Ostritz

Ein lautes Helau an alle!

Am Faschingsdienstag trafen sich gar seltsame Gestalten in unserer Schule. Da kamen Feen, Zwerge, Wölfe, schöne Prinzessinnen und andere, auch gruselige Figuren zum Faschingsfest. Aber auch die Indianer, Polizisten und Clowns waren zu entdecken, neben anderen tollen Kostümen. Die Vielfalt war riesengroß.
Die Faschingsfeier gestalteten wir dieses Mal ein bisschen anders als sonst. Ein Singwettstreit der Klassen im Foyer unserer Schule war der Auftakt. Nach dem Faschingsruf „Zicke Zacke, Zicke, Zacke - He, he, he" ging es mit einer langen Polonaise durch unser Schulhaus. Mit Trara und Tamtam zogen wir einige Runden durchs Haus und jede Klasse wurde dann an ihrem Zimmer „abgekoppelt".
Nun war Zeit zum Basteln, Forschen, Knobeln und Gestalten – alles natürlich zum Thema Fasching.
Irgendwann stellte sich Hunger und Durst ein. Aber es war dieses Mal nicht so einfach, zu leckeren Pfannkuchen und Saft zu kommen. Wir mussten über Hindernisse klettern, durch Reifen kriechen, über und unter Seile steigen, im Slalom laufen, um zu diesen Leckereien zu gelangen.
Gestärkt waren schließlich alle Kinder dann für lustige Spiele bereit. Während der Klassenzeit wählten die Kinder auch das für sie schönste Kostüm, welches in der Abschlussrunde im großen Kreis vorgestellt wurde und den Faschingsorden verliehen bekam.
Es war ein schönes Faschingsfest, mal ganz anders und trotzdem mit viel Spaß und Freude.

A. Mergel, Lehrerin

Wittgendorf

Sitzung des Ortschaftsrates

Im April findet **keine** Ortschaftsratssitzung und **keine** Sprechstunde des Ortsbürgermeisters statt.

Erreichbarkeit des Ortsbürgermeisters

Tel.: 035843 20876 oder 0172 4947631

Sportverein Wittgendorf e.V.

22. Tischtennisturnier

Am 28. Februar 2020 fand in der Turnhalle Wittgendorf das 22. Tischtennisturnier statt.
Zum 11. Mal wurde um den Pokal des Ortschaftsrates von Wittgendorf gespielt. Zur Überraschung für alle - ein Teilnehmerrekord von 36 Erwachsenen und acht Kindern.
Die Kinder durften an einer der fünf Platten ihr eigenes Turnier austragen und hatten dabei sehr viel Spaß. Nach der Auswertung des Spielplanes erfolgte die Siegerehrung. Jeder der Nachwuchsspieler erhielt eine kleine Aufmerksamkeit. Den 1. Platz belegte Max Härtelt vor Stephanie Pohl und Heidi Rudolf.
Als gegen 19 Uhr die Gruppen ausgelost waren, begann das Turnier. Jeder Spieler hatte in der Vorrunde acht Spiele zu bestreiten. Dabei wurde um jeden Punkt hart gekämpft. Auf Grund der großen Beteiligung wurde bei diesem Turnier nur bis zum 12. Platz ausgespielt. Die ersten zwei aus jeder Gruppe qualifizierten sich für die Endrunde, der dritte und vierte qualifizierte sich für die Platzierungsspiele.
Gegen 23.30 Uhr war es fast geschafft, nur das Endspiel stand noch aus. Für dieses hatten sich die Sportfreunde Steffen Grimm und Silvio Ludwig durchgesetzt. Am Ende siegte Silvio Ludwig in zwei Sätzen und konnte für sich den Pokal sichern.
Die Siegerehrung übernahm der neue Ortsbürgermeister, Rico Ohmann. Der **1. Platz** und somit der Pokal ging an **Silvio Ludwig.** Den **2. Platz** belegte **Steffen Grimm**. Den **3. Platz** konnte sich **Thomas Lutzer** sichern.
Die drei Erstplatzierten wurden außerdem noch mit Preisen geehrt.
Am Ende der Veranstaltung wurde in geselliger Runde der Abend geschlossen und über die einzelnen Spiele gefachsimpelt.

Der Sportverein Wittgendorf e.V. bedankt sich bei allen Teilnehmern und hofft, dass sich beim nächsten Turnier im November 2020 wieder so viele Spieler einfinden.

Günter und Sylvia Reimann

Sie möchten die neue Waldpost, unser Mitteilungsblatt des Forstbetriebes der Stadt Zittau, zukünftig online lesen?

zittau.de

Dittelsdorf

Sitzung des Ortschaftsrates

Im April findet **keine** Ortschaftsratssitzung und **keine** Sprechstunde des Ortsbürgermeisters statt.

Öffnungszeiten der Bibliothek

Vereinshaus „Alte Schule"
dienstags 15.30-18.00 Uhr

Schlegel

Sitzung des Ortschaftsrates

Im April findet **keine** Ortschaftsratssitzung und **keine** Sprechstunde des Ortsbürgermeisters statt.

Erreichbarkeit des Ortsbürgermeisters

Tel.: 035843 20614

Pethau

Sitzung des Ortschaftsrates

Montag, 04.05., 18.30 Uhr
im Büro des Ortschaftsrates,
Alte Schule zu Pethau, Hauptstraße 28

Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

Zu Beginn der Sitzung findet eine **Bürgersprechstunde** statt.

Hartau

Sitzung des Ortschaftsrates

Im April findet **keine** Ortschaftsratssitzung und **keine** Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin statt.

Hartauer Geschichte und Geschichten

Ortsgeschenk für Bettler

Der Amtshauptmann Herr von Zahn von der Königlichen Amtshauptmannschaft Zittau (AHM) gibt am **30. April 1880**, **vor 140 Jahren**, bekannt, dass provisorisch für ein Jahr das „Ortsgeschenk für Bettler" eingeführt wird. Der Hartauer Gemeinderat ist davon nicht begeistert und lehnt dies ab. Damit hätte man eine neue Ausgabe, wo die Finanzlage der Gemeinde so schon sehr angespannt ist. Andererseits hat man die Hoffnung, dass nicht so viele Bettler durch Hartau kommen.
Am **28. Mai** teilt die AHM die Verordnung über das „Ortsgeschenk" mit. Der Gemeinderat bleibt aber bei seinem ablehnenden Beschluss. Da sich keine Gemeinde ausschließen kann, will der Gemeinderat das „Ortsgeschenk" von 3 Pfennig ab 1. Juli an sich durch Legimitation sich ausweisende Handwerksburschen auf der Wanderschaft verabreichen, was der in Nr. 53 (jetzt Obere Dorfstr. 5) wohnende Gemeindevorstand Musikus Christian Gottlieb Goldberg auszahlen soll.
Im **Dezember** teilt die AHM mit, dass der Betrag auf 5 Pfg. ab 1. Januar 1881 erhöht wird. Der Antrag eines Gemeinderatsmitgliedes auf Remuneration (Entschädigung) bei der AHM für die Ausgabe des Geschenks wird vertagt, da man erst feststellen will, wieviel in einem Jahr ausgegeben wird.
Im **Juni 1881** schlägt die AHM den Gemeinden vor, die Geldspenden in Naturalverpflegung umzuwandeln und dafür eine Gabenstelle einzurichten. Man will aber die jetzige Verfahrensweise beibehalten. Der Gemeindevorstand Goldberg will das Amt der Verteilung des „Ortsgeschenkes" abgeben, da er nicht immer anwesend sein kann. Für ihn wird der Gastwirt des Kretscham's Erdmann Glaser als neuer Ausgeber gewählt.
Wann diese Auszahlung beendet wurde, ist nicht bekannt.

Eckehard Gäbler

SCHKOLA Hartau

Ein etwas anderer Ostergruß

Liebe Einwohner von Hartau,
liebe Omas und Opas,

bereits eine Woche lang bastelten unsere Schüler schon an der diesjährigen Osterüberraschung. Leider kam die Coronakrise dazwischen. Und so möchte ich nun auf diesem Weg allen Einwohnern von Hartau einen lieben Ostergruß schicken.
Bleiben Sie gesund und genießen Sie den Frühling!

Die SCHKOLA-Kinder und
das Team der SCHKOLA Hartau

Annett Holz

Gerade noch geschafft! Keine Lesenacht, aber Buchprojekt!

Für den 13.03.2020 plante die Arthurgruppe der SCHKOLA Hartau ihre Lesenacht. Auf Initiative einer Mutti sollte der Arbeitstag davor für ein Buchbindeprojekt genutzt werden. Sebastian Hänel aus der Handdruck- und Buchwerkstatt in Görlitz besuchte uns in Hartau. Einen ganzen Vormittag lang bastelten die Kinder ihr eigenes Büchlein in Leporello-Form. Als Vorbereitung sammelten sie Ideen und Bilder, Witze und andere Texte, mit denen sie dann ihr Büchlein füllten. Alle Arbeitsschritte erledigten die Kinder selbst: Farbgestaltung eines A4-Blattes für die Buchdeckel in der Rolltechnik, Bekleben zweier Pappen als Buchdeckel, Zusammenfügen der Deckel in einer einfachen Bindetechnik und später das Einkleben der gestalteten Leporello-Seiten.

Ein bunter Teppich fertiger Bücher lag am Ende zu ihren Füßen. Stolz nahmen alle ihre Bücher mit nach Hause. Es war die letzte Aktion, bevor Sachsen bekanntgab, dass die Schulpflicht ausgesetzt wird und die Schulschließungen bevorstehen. Die Lesenacht musste daraufhin abgesagt werden.
Aber die Lesenacht ist nur verschoben! Auch Corona wird vorbeigehen!

Annett Holz

Eventkalender 2020

16.05.
Familiennachmittag der Jugendfeuerwehr Hartau (Feuerwehrdepot)
06.06.
Bürgerfest (Dreiländerpunkt)
19.06.
Sonnenwendfeuer
(Gartenanlage Dreiländereck)
30.06.
Ausstellung (Hauptsparkasse Zittau)
03.-05.07.
Sommerfest (Gartenanlage Dreiländereck)
01.08. und 02.08.
Lückendorfer Bergrennen
06.09.
Hoffest (Dreiseitenhof)
13.09.
Tag des offenen Denkmals
26.09.
Herbsttanz (Vereinshaus)
24.10. und 25.10.
Rassegeflügelschau (Vereinshaus)
31.10.
Rassekaninchenschau (Vereinshaus)
01.11.
Rassekaninchenschau (Vereinshaus)
05.12.
Hof-Weihnacht (Dreiseitenhof)
31.12.
Silvester (Vereinshaus)

Änderungen vorbehalten!

Öffnungszeiten der Bibliothek

Dreiseitenhof, Untere Dorfstraße 8
Dienstags, 15-17 Uhr

Eichgraben

Integratives Kinderhaus „Waldhäusl"

In das Kinderhaus Waldhäusl" ist Ruhe eingekehrt

Auch wir haben uns den gesetzlichen Vorschriften angepasst und unser Kinderhaus **bis einschließlich Freitag, den 17.04.2020 geschlossen.** Eine Notbetreuung haben wir jedoch aufrecht erhalten und organisiert.

Trotz der angespannten Lage informieren wir Sie gern über bisher Erlebtes in unserem Waldhäusl: Unsere Einrichtung hat sich an der „**Klima-Aktionswoche 2020: Weniger ist fair!"** initiiert vom KlimaKitaNetzwerk beteiligt. Bei der Klima-Aktionswoche vom 2. bis 6. März 2020 stand diesmal der Ressourcenschutz im Mittelpunkt, unter dem Motto: „Weniger ist fair! Kitas für klimafreundlichen Konsum". Die LernbegleiterInnen und Kinder stellten sich den Fragen: Was passiert mit meinem Spielzeug, wenn es kaputt ist? Können wir abfallfrei einkaufen? Was heißt Fastenzeit für uns - können wir auch weniger Dinge konsumieren? Wie viel Müll produzieren wir in einer Woche? Und können wir aus dem Müll noch etwas sinnvolles basteln/gestalten?
Zusammen mit den Kindern gingen wir in der Woche auf Entdeckungsreise und haben ein Zeichen für Klima- und Ressourcenschutz gesetzt. Die Kinder waren jedenfalls begeistert! Den Kleinen, die eine „spielzeugfreie Woche" einlegten, gefiel es so gut, dass sie die Woche verlängerten. Es war bemerkenswert zu sehen, wie viel Anregungen doch auch in Papprollen oder Pappkartons stecken und natürlich, welch unzählige Möglichkeiten die Natur bietet, die tagtäglich unser Lernort ist. So wurde u.a. auch untersucht, welch weiten Weg eine Orange aus Spanien zurücklegt und wie kurz der Transportweg eines Apfels in Deutschland ist. Anhand von ausgelegten Seilen konnten die Kinder die Transportwege selbst ablaufen und feststellen, dass regionales Obst das klimabeste ist. Das Projekt soll nach dieser Woche jedenfalls nicht beendet sein, da waren sich alle einig! Das Thema Klima und Nachhaltigkeit wird sich in unseren Alltag integrieren und als Grundhaltung übernommen. Dafür begeben wir uns als Einrichtung gern auf einen langen, spannenden Weg …

Außerdem freuen wir uns, dabei zu sein beim Projekt: „**ZukunftsMusiker** - Singende Kindergärten" von der dm-Initiative ZukunftsMusiker!
Als eine von zwei Einrichtungen aus dem Landkreis Zittau konnte unsere Bewerbung überzeugen, so dass wir an dem kostenlosen Weiterbildungsprogramm „Singende Kindergärten" teilnehmen dürfen, welche das kindgerechte und ritualisierte Singen und Bewegen mit Kindern neu entdeckt.
Erzieherinnen lernen bei kostenlosen Workshops und Besuchen von Musikpädagogen im Kindergarten, wie sie das Bewegen und Singen spielerisch mit Alltagssituationen verbinden können.
Singen und Musizieren weckt Neugier, schenkt Lebensfreude und fördert Kreativität und Wahrnehmung. Daher ist uns musikalische Bildung wichtig. Wir sind gespannt, was uns in den nächsten Monaten erwartet und mit welch wunderbaren Inspirationen wir mit den Kindern Neues umsetzen können.

Außerdem beteiligte sich das „Waldhäusl" dieses Jahr erstmalig an dem Programm „**SCHAU REIN!** - Sachsens größte Initiative zur Berufsorientierung".
Am 12.03.2020 von 9 bis 12 Uhr boten wir einen Platz für eine/n Interessierte/n an, um sich dem Erzieherberuf anzuschauen. Unser angebotener Platz war schnell vergriffen und so konnte sich unser Freiwilliger praktisch ausprobieren und herausfinden, wie abwechslungsreich der Erzieherberuf und wie die Ausbildung aufgebaut ist.
Gern verweisen wir an dieser Stelle noch auf unsere neu überarbeitete Homepage, welche im Rahmen des EU-Projektes „KitaMediaStar" entstand (mit freundlicher Unterstützung der Euroregion Neisse und der Europäischen Union). Hier finden Sie nun alle Informationen rund um unser Kinderhaus: www.kiga-waldhaeusl.de.

In diesem Sinne
bleiben Sie schön gesund!

Ihr Integratives Kinderhaus „Waldhäusl"

Sitzung des Ortschaftsrates

Im April findet **keine** Ortschaftsratssitzung und **keine** Sprechstunde des Ortsbürgermeisters statt.

BUCHHOLZ
IHR DIENSTLEISTER
Senioren-Lebenshilfe
Renovierungen
Haus- und Gartenservice
Selbstständiger Lohnarbeiter
TELEFON: 03583 5072 170 MOBIL: 0172 8049 099
E-MAIL: buchholz-dienstleistung@web.de
Händelstraße 7, 02763 Zittau

Taxibetrieb Waack
wir übernehmen für sie gern
Krankenfahrten/ Dialysefahrten
Busfahrten bis 8 Personen
Einkaufsfahrten

die Abrechnung bei der Krankenkasse erfolgt über uns
Tel. 035843/22490 oder 01723568923
E-Mail: David-Waack@t-online.de
Görlitzer Str. 14 Hirschfelde

Kirchgemeinden für Hirschfelde, Dittelsdorf, Schlegel und Wittgendorf

Ein Leben danach

Das Thema, welches uns aktuell mehr beschäftigt als uns lieb ist, heißt: Corona. Doch es wird ein Leben nach Corona geben. Somit lasst uns zuversichtlich nach vorne schauen und auch in manchen Einschränkungen und vielleicht auch Tiefschlägen optimistisch bleiben. Denn nach jeder Krise, welche das eigene Leben geschüttelt hat oder auch Deutschland oder die ganze Welt, gab es ein Danach. Das sollten wir stets im Blick behalten! Nach dem Winter folgt der Frühling, nach dem Regen der Sonnenschein, nach der dunklen Nacht bricht der neue Tag an und nach unserem Sterben geschieht die Auferstehung. Denn selbst der Tod spricht nicht das letzte Wort, sondern es gibt ein Danach! Dies ist die schönste Osterbotschaft, wie es im gleichnamigen Lied heißt: „Jesus lebt, mit ihm auch ich! Tod, wo sind nun deine Schrecken? Er, er lebt und wird auch mich von den Toten auferwecken. Er verklärt mich in sein Licht; dies ist meine Zuversicht." Es gibt immer ein Danach, auch wenn wir noch nicht genau wissen, wie das aussehen wird. Lasst uns einander beistehen in schweren Zeiten und einander Mut machen.

Mit österlichen Grüßen
Pfr. Martin Wappler

Gottesdienste

So 26.04., 8.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
in Hirschfelde
So 03.05., 10.00 Uhr
Regionalgottesdienst
mit Kindergottesdienst in Schlegel
mit anschließender Wanderung
zu den Schlegler Teichen und
gemeinsamen Picknick
Sa 09.05., 18.00 Uhr
Abendmahl mit den Konfirmanden
und der Gemeinde in Wittgendorf
So 10.05., 13.30 Uhr
Regionalkonfirmation in Wittgendorf
mit der Band Lego und mit
Kindergottesdienst

Erreichbarkeit
Pfarramt Dittelsdorf
Telefon: 035843/25755
Fax: 035843/25705
pfarramt_dittelsdorf@t-online.de
Öffnungszeiten:
Di 09-11 Uhr und 15-17 Uhr
Pfarramtsleiter:
Pfr. M. Wappler, 03583/6963190
Martin.Wappler@evlks.de

Liebe Musikfreunde,
die 57. Hirschfelder Rathaus-Klänge fallen am 26.04.2020 bezüglich den Verfügungen zur Einschränkung von Corona-Virus-Infektionen aus.

Abfuhrtermine

Gelbe Tonne

Dittelsdorf	09.04./11.05.
Eichgraben	21.04.
Hartau	21.04.
Hirschfelde	14.04.
Drausendorf	14.04.
Rosenthal	14.04.
Pethau	28.04.
Schlegel	09.04./11.05.
Wittgendorf	22.04.

Blaue Tonne

Ditteldorf	21.04.
Eichgraben	29.04.
Hartau	09.04./12.05.
Hirschfelde	29.04.
Drausendorf	29.04.
Rosenthal	21.04.
Pethau	30.04.
Schlegel	21.04.
Wittgendorf	21.04.

Sie möchten den Zittauer Stadtanzeiger, unser Amtsblatt der Stadt Zittau, zukünftig abonnieren, online lesen, bestellen?

zittau.de

Kreisverband Zittau e.V.
Äußere Weberstr. 84
02763 Zittau
Deutsches Rotes Kreuz

Ihre Sozialstation für Zittau und Umgebung!
Unsere Leistungen:
* Grund- und Behandlungspflege
* Hauswirtschaftliche Hilfen
* Beratungsbesuch
* Vermittlung von Hausnotruf
Unsere Rufnummer:
03583 / 57 79 35

Ihre Tagespflegen in Zittau!
„Zum Jungbrunnen"
DRK-Tagespflege „Lebensrad"
Neustadt 20
02763 Zittau
Info und Anmeldung:
03583 / 50 38 312
Oststr. 12-16
02763 Zittau

Bestattungsinstitut Fuchs
Inhaber André Fuchs
02763 Zittau • Brückenstraße 1
02791 Oderwitz • Hauptstraße 171
Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben um Ihren Trauerfall
• vertraulich
• preiswert
• zuverlässig
Tag & Nacht:
☎ (03583)79 51 77
bestattung-fuchs-oberlausitz@gmx.de
www.fuchs-bestattungsinstitut.de
Büro Zittau:
Vertreten durch Herrn
Andreas Räffler

Wir pflegen unsere Patienten so, wie wir selbst einmal gepflegt werden möchten, wenn wir hilfebedürftig werden sollten.
• Grund- und Behandlungspflege
• Ärztlich verordnete Maßnahmen
• Beratungsbesuche
• Hauswirtschaftliche Versorgung
• Zusätzliche Betreuungsleistungen
• Vermittlung von Pflegezubehör
• Urlaubsbetreuung
• Essen auf Rädern
• Blutabnahme
Wir beraten Sie gern!
Häusliche Alten- und Krankenpflege
Oriwol GbR
Rosenstraße 8
02788 Zittau
OT Hirschfelde
Tel. 035843 20757
www.oriwol-gbr.de

GLASEREI LANGNER
MEISTERBETRIEB

Bautzener Str. 14a · 02748 Bernstadt a. d. E. · ☎ 03 58 74 / 2 25 25
www.glaserei-langner.de · tilo-langner@t-online.de

• Verglasungen aller Art • Dachverglasungen • Spiegel
• Glasschleifarbeiten • Kaminscheiben • Duschen
• Glastüren • Schaufensterverglasungen • Rolladen-reparatur • Fensterwartung

Öffnungszeiten: Mo und Fr 6.30 – 11.00 Uhr
Di und Do 13.30 – 16.30 Uhr

GLAS 24h NOTDIENST

Beräumung von Wohnungen, Haus, Hof und Werkstatt
inkl. Entsorgung u. Endreinigung mit Ankauf von Verwertbarem

Ingolf Sperling - Hirschfelde
Zittauer Straße 27, 02788 Hirschfelde/Sa.
Telefon: (035843) 20481
ingolfsperling@web.de
www.sperling-hirschfelde.de

Bauunternehmen Heidrich
GmbH & Co. KG
Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf
Tel.: (0 35 83) 70 42 85 Fax: (0 35 83) 70 44 08
www. bauunternehmen-heidrich.de
E-Mail: mail@bauunternehmen-heidrich.de

Bestattungsinstitut „Friede"
U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1
02763 Zittau - Haltepunkt

Telefon: 03583 510683
Tag & Nacht

365 Tage im Jahr und 24 Stunden täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

Ambulanter Pflegedienst
Häusliche Alten- und Krankenpflege
Medikamentengabe/Spritzen
Hilfe bei der Körperpflege
Betreuungs- und Entlastungsleistungen
Hauswirtschaftliche Versorgung uvm.

Seniorenwohnanlage „Zum Roschertal"
Betreutes Wohnen
Seniorenwohngemeinschaft

Seniorentagespflege „Zur alten Schule Hörnitz"

Pflegeheim „Haus Waldfrieden" Oybin und „Pflegeheim" Hörnitz

Senioren- und Behindertenfahrdienst

Betreutes Wohnen „Herbstzeit" Zittau

www.sozialstation-mittelherwigsdorf.de

BAUBETRIEB
Klaus Henschke
Inhaber Michael Henschke

August-Bebel-Straße 90 · 02785 Olbersdorf
Tel.: (0 35 83) 51 19 72

- Tiefbau
- Landschaftsbau
- Pflasterbau
- Mauern, Treppen, Zäune
- Teichbau
- Baumfällarbeiten
- Altbausanierung
- Mauerwerkstrockenlegung

Klinikum Oberlausitzer Bergland
gemeinnützige GmbH
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015
Akademisches Lehrkrankenhaus an der TU Dresden

KOB-News

April 2020

Liebe Patientinnen und Patienten, verehrte Angehörige, liebe Freunde und Familien,
sehr geehrte Gäste und Besucher unserer Krankenhausstandorte,

aus Anlass der aktuellen Entwicklung des Corona-Virus möchten wir Sie zu unseren Maßnahmen zum Schutz der Patienten, Angehörigen und Familien und unserer Mitarbeiter informieren:

Ab sofort sind alle nicht dringend erforderlichen Aufnahmen, Operationen, Eingriffe und Untersuchungen auf unbestimmte Zeit verschoben, wenn das medizinisch vertretbar ist. Unser Personal richtet sich darauf ein, Kapazitäten zu bündeln und die Ressourcen zur Verfügung zu halten. Wir werden in allen unseren Krankenhäusern für die Versorgungssicherheit bereitstehen. Wir haben dazu an allen Standorten notwendige Schutzausrüstungen, Räumlichkeiten, Ausstattung und Einrichtung zur Verfügung. Wir möchten für den Fall einer Behandlung von Corona-infizierten Patienten, aber auch für schwere und schwersterkrankte Patienten sowie Notfälle alle Möglichkeiten der Behandlung freihalten, und bitten Sie für diese wichtigen Maßnahmen um Ihr ausdrückliches Verständnis.

Der Schutz der aufgenommenen Patienten und ihre gute und vollständige, in Ruhe und ohne wesentliche Störungen verlaufende Heilung und Genesung sind uns äußerst wichtig.
Wir möchten ein Infektionsrisiko so gering wie möglich halten. Deshalb haben wir uns verständigt, nur noch in äußerst dringenden Fällen Einzelbesucher zuzulassen - hier bitte immer erst nach Anmeldung beim Personal der jeweiligen Station.

Konsultieren Sie bitte für etwaige Rückfragen unsere Kommunikations-, Presse- und Marketingabteilung, Dr. Jana-Cordelia Petzold. E-Mail: **marketing@mg-lg.de** oder Telefon: **03583 88-4002**

Bitte nutzen Sie für Ihren persönlichen Schutz die **Hygienehinweise**, die wir für Sie zusammengestellt haben:

-- Regelmäßig und gründlich Hände waschen.
-- Hände aus dem Gesicht fernhalten.
-- Im Krankheitsfall ausreichend Abstand halten.
-- Beim Husten und Niesen ein Taschentuch vorhalten / alternativ die Armbeuge vor Mund und Nase halten.
-- Wunden und Verletzungen mit einem Pflaster oder Verband schützen.
-- Auf ein sauberes Zuhause achten und Putzlappen nach Gebrauch gut trocknen, regelmäßig entsorgen.
-- Geschirr, Küchenutensilien und Wäsche heiß waschen (mindestens 60°C).
-- Lebensmittel hygienisch behandeln, gut gekühlt aufbewahren und den Kontakt zwischen rohen Tierprodukten mit roh verzehrten Lebensmitteln vermeiden. Fleisch auf mindestens 70°C erhitzen.
-- Rohes Obst und Gemüse vor dem Verzehr gründlich abwaschen.
-- Geschlossene Räume mehrmals täglich für einige Minuten mit weit geöffneten Fenstern lüften.